

## 3. Afrika.

## A. Gesamtgebiet.

30 Mill. qkm, 140 Mill. E.

- § 114. **Entdeckungsgeschichte.** Der „schwarze Erdteil“ stand in seinem Norden schon im Altertum mit Europa in regem Verkehr, aber das Innere blieb bis in die neueste Zeit hinein dunkel und unerforscht. Der kühne Seefahrer Vasco da Gama umfuhr zwar 1498 schon die Südspitze Afrikas, aber Forschungsreisen ins Herz von Afrika konnten erst viel später unternommen werden, und erst die letzten Jahrzehnte haben hier Aufschluß gebracht.
- § 115. **Lage.** Afrika erstreckt sich zu beiden Seiten des Äquators ungefähr gleichweit nach N wie nach S. Welche Lage haben die äußersten Punkte des Erdteils: Kap Blanco<sup>1</sup>, Kap Verde<sup>2</sup>, Nadelkap<sup>3</sup>, Kap Guardafui<sup>4</sup>? Welcher Zone gehört Afrika vorwiegend an? Beim Kap Verde nähert sich der Erdteil bis auf 4 Schnelldampfer-Tagereisen Südamerika, und im NO vermittelt die 160 km breite Landenge von Sués, die jetzt vom Kanal von Sués durchschnitten ist, die Verbindung mit Asien.
- § 116. **Gliederung.** Einförmigkeit und sehr geringe Gliederung zeichnen Afrika aus. Welche Buchten und Halbinseln weist der Kontinent auf? Ein schnell zu großen Tiefen abfallendes Meer bespült Afrika im O und W, weshalb es hier auch wenig Inseln und Halbinseln gibt. Massig und geschlossen sind auch die beiden Teile, in die Afrika durch eine Linie vom Golf von Aden zur Kamerunbucht zerlegt wird: das nördliche Viereck und das südliche Dreieck.
- § 117. **Bodengestalt.** Sehr einförmig ist auch der Bodenaufbau des Erdteils. Ein gewaltiges, von S nach N sich senkendes Hochland, das steil in Stufen zum Meere abfällt, erfüllt den Kontinent, nur für kleinere Tiefländer spärlichen Raum lassend. Dieses Hochland ist mit Randgebirgen besetzt und erreicht eine Höhe von durchschnittlich über 1000 m. Ihm sind im Innern einige Vulkankuppen aufgesetzt, und einige nord-südlich verlaufende Grabenspalten, mehrfach von Seen erfüllt, durchfurchen es.
- Das südliche Hochlandsdreieck trägt die höchsten Randgebirge im SO, wo die Drachenberge über 3600 m hoch sich erheben. Drei flache Mulden, die des Oranje, Sambési und Kongo, sind in dieses Hochland eingelagert.
- Dem nördlichen Hochlandsviereck sind im O und W Gebirge als Eckpfeiler aufgesetzt, nämlich im O das Alpenland von Habesch, ein von tiefen Flußrinnen zerschnittenes und mauerartig aufgebautes Gebirge, das sich bis zu Montblanc-Höhe erhebt, und im W das Bergland

<sup>1</sup> D. i. Weißes Vorgebirge.    <sup>2</sup> D. i. Grünes Vorgebirge.    <sup>3</sup> Die Magnetnadel weist hier Störungen auf.    <sup>4</sup> D. i. „Hütet euch“, und zwar vor dem hier durch Risse gefährlichen Meere.